

Die größte Ehre, welche also Regensburg sich von der Anwesenheit des Johann Thurmayer oder Aventin zuschreiben kann, ist der Moment, wo er sich hier einbürgerte und angefessen war, da Durchreisen und Einkehrungen großer Männer ihrem Absteigquartier nur vorübergehendes Interesse hinterlassen; ihr Standsiß hingegen, wo sie gewirkt, Werke geschrieben, Familie erzeugt und einheimisch gehauset, bleibt immer der merkwürdigste Ort für jede Zeit und kann sich allein in dieser Hinsicht eine Berühmtheit aneignen. Ein Denkstein für Aventin dürfte daher auch von dem Hause angesprochen werden, das sein Eigenthum war und wovon er Herr gewesen; wenigstens dürfte dieser Umstand bei einer gesammelt werdenden vollständigen Lebensbeschreibung nicht zu vergessen seyn und würde jedenfalls, wenn auch das eigne Haus um- oder verbauet worden, bemerklich zu machen seyn, um mit dem gleich nach seinem Tode, also von einem Zeitgenossen geschriebenen Leben unsers ehrwürdigen Geschichtschreibers, sich nicht in Widerspruch zu stellen.

G. G. Gumpelzhaimer.

A u s z ü g e

aus

den Regensburgischen Siegel- und Bürgerbüchern.

(Johann Aventin betreffend.)

I. Aus dem Siegelbuch vom Jahr 1531.

Ruprecht Underholz

hat verkauft seine Behausung und Hoffstatt allhier in Engelburgerstraßen, gegen Püllenhofer Herberg über gelegen, dem

ehrbaren hochgelahrten Herrn Joannes Aventino, Historiographo und Barbara seiner Hausfrau und allen ihren Erben umb hundert und vierzig Gulden. N. Testes Ratschigo und Neumaier.

Geschehen am Montag nach Valentin Martiris An. 1531.

II. Aus dem Siegelbuch von 1533.

Johann Aventinum Historiographum d. J. Inwohners zu Regensburg Barbara seiner Hausfrau Verkauften ihr aigne Behausung und Hofstatt allhie zu Regensburg in Engelburger Straß gegen Puelenhofer Herberg über gelegen, daraus man jährlich gen der alten Capellen allhier zinnset 32 Regens. Pf. dem erbaren festen Wolfgang Hager, Burger zu Regensburg und allen seinen Erben umb 150 fl. Reinish. Testes Lienhart Ratschgo und Georg Neumaier beede gemainer Stadt Diener. Vnd ist geschehen am Gerichttag nach der heil. dreyen König Tag. An. XXXIII.

III. Siegelbuch von 1534.

Johann Aventinum Historiographum seligen besteselt sein Anschlag am Mittwoch nach Sebastiani Martiris Anno XXXIII.

IV. Bürgerbuch von 1534.

Barbara Johanssen Aventini verlassene Wittib ist Burgerinn worden vnd hat angelobt.

Act. Rich. am Abent Anthonii.